



Selbstüberwachungsverordnung

Schleswig-Holstein

„Status und Ausblick“

Dipl.-Ing. Peter Janson

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und

ländliche Räume Schleswig-Holstein



Umsetzung „Kanal-SüVO“

- Grundsätze
- Kanalkataster
- Dichtheitsuntersuchungen
- Betriebsberichte
- Ausblick Novellierung

SHGT
Verband der Gemeinden,
Ämter
und Zweckverbände
Schleswig-Holsteinischer
Gemeindetag

Die Selbstüberwachungs- verordnung



Ratgeber und
Hilfestellung
für Gemeinden
und Ämter

SHGT
Arbeitsheft Nr. 20
Kiel 2008

www.shgt.de





Hintergründe und Veranlassung

- 1. Die Gemeinden sind zur Abwasserbeseitigung im Rahmen der Selbstverwaltung verpflichtet (§31 LWG). Die örtliche Zuständigkeit erstreckt sich uneingeschränkt auf das gesamte Gemeindegebiet.**
- 2. Kommunale Abwasseranlagen stellen meist das größte „Gemeindevermögen“ dar.**
- 3. Die Gemeinde ist gegenüber Ihren Bürgern (Gebührenschnldnern) verantwortlich für den Werterhalt.**



Abwasseranlagen in Schleswig-Holstein

- Kommunale Kläranlagen **814**
- Schmutzwasserkanalisation ca. **12.000 km**
- Mischwasserkanalisation ca. **1.500 km**
- Regenwasserkanalisation ca. **9.000 km**

Abfrage zur Kanalisation 2006

(Rücklauf ca. 75 % der Gemeinden)

- Kanalkataster vorhanden **42 %**
- Zustand der Kanalisation unbekannt:
 - Schmutzwasser **44 %**
 - Mischwasser **62 %**
 - Regenwasser **43 %**





Geltungsbereich „Kanal-SüVO:

(Anlage 2 Ziff. 1 zu § 1 Abs 1)

- **Alle öffentlichen Kanalisationsanlagen**
(inkl. Grundstücksanschlusskanäle-GAK,
Regenwasserkanäle und zugehörige Bauwerke)

→ Gesonderte Anforderungen an öffentliche Regenwasseranlagen (RRB, RKB)

→ keine Anforderungen an private Leitungen (DIN 1986-30)



Kanalkataster = Bestandsaufnahme

→ Grundlage für den ordnungsgemäßen Betrieb

- alle Informationen über die öffentlichen Kanalisationsanlagen
- auch Sonderentwässerungsanlagen (z.B. Druckentwässerung)
 - einschl. relevanter Indirekteinleiter
- möglichst digital (bei kleinen Netzen auch analog)

→ erstmalig bis 2012

- in Anlehnung an DWA M 145



Aufbau und Inhalt eines Kanalinformationssystems

→ Kanaldatenbank + Geoinformationssystem (GIS)

→ Haltungs-, Schacht-, Anschluss- und Sonderbauwerke

- Ordnungsdaten (örtliche Zuordnung)
 - Stammdaten (Lage, Geometrie)
- Zustandsdaten (Dichtheitsuntersuchungen)
 - Betriebsdaten (Wartung)
- Hydraulische Daten (Leistungsfähigkeit)
- Kostendaten (Vermögensbewertung)



Checkliste - Anforderungen an ein Kanalkataster

Datenart	Regelwerk	Kanalart / Anlagenteil	erforderlich bis 2012	erforderlich bis 2017	sinnvolle Ergänzung bis 2012	Bemerkung
Grunddaten (Vermessung)	ATV-DVWK-M 145	SW, MW, RW, Sonderentwässerungsverfahren, alle Sonderbauwerke im Netz, GAK, SE, SAK,	X			Ordnungsdaten und Stammdaten; Beschreibung der Lage (Gauß-Krüger-Koordinaten - Höhe ü. NN), Geometrie, Funktion und baulichen Ausbildung des Kanalnetzes; Erfassung aller Daten in einem digitalen Kanalkataster (Kanalinformationssystem)
Zustandsdaten (optische Inspektion)	DWA-M 149-2 / ATV-DVWK-M 145 / ATV-DVWK-M150-1	SW, MW incl. SE + SAK	X			Kodierung nach DIN EN 13508-2; Datenaustauschformat ISYBAU 2007 XML
Betriebsdaten (Reinigungs- und Wartungsintervalle- und Arten)	DWA-A 147	SW, MW, RW + SE + SAK	X			Planung einer ordnungsgemäßen und bedarfsgerechten Kanalreinigung mit dem Ziel der Erhaltung der hydraulischen Leistungsfähigkeit, der Vermeidung von Geruchsbelästigungen und dem Werterhalt der Anlage
Indirekteinleitungen	ATV-DVWK-M 115-3	SW, MW	X			Erfassung der für das Kanalnetz und die Behandlungsanlage relevanten Einleiter
Zustandsdaten (optische Inspektion)	DWA-M 149-2 / ATV-DVWK-M 145 / ATV-DVWK-M150-1	RW incl. SE +SAK, GAK		X	X	Kodierung nach DIN EN 13508-2; Datenaustauschformat ISYBAU 2007 XML ; RW unumgänglich vor Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Straßenraum
Hydraulische Daten (Berechnung nach hydrodynamischen Verfahren)	DWA-A 118	MW, RW			X	bei vorh. hydraulischen Problemen und Kenntnislücken unumgänglich auch im Zusammenhang mit Haftungsfragen (Überflutungsereignisse) sowie generell vor Sanierungen
Kostendaten	DWA-A 133	SW, MW, RW			X	bei Einführung Doppik und bedarfsgerechter Gebührenkalkulation zur Ermittlung der Restnutzungsdauer und weiterer Kennzahlen zur Beschreibung der Vermögenswerte unumgänglich
Grunddaten / Zustandsdaten / Sanierung	DIN 1986-30 / ATV-DVWK-M 143-1	Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA)		X (31.12.2015 *)		*) Eine Verlängerung bis 31.12.2017 ist aufgrund der thematischen Verknüpfung mit den Grundstücksanschlusskanälen (GAK) wahrscheinlich
SW = Schmutzwasserkanal		GAK = Grundstücksanschlusskanal		ISYBAU = Datenformat zur virtuellen Beschreibung der Kanalisation		
MW = Mischwasserkanal		SE = Straßeneinläufe				
RW = Regenwasserkanal		SAK = Anschlusskanäle Straßenentwässerung				
Sonderentwässerung = Vakuum- u. Druckentwässerung						
Sonderbauwerke = z.B. Abschlagsbauwerke, Düker, MW-Entlastungen, Stauräume						



Dichtheitsuntersuchung = Zustandserfassung

→ Grundlage für Instandhaltungs- und Sanierungsstrategien

Geltungsbereich und Anforderungen

- Schmutz- und Mischwasserkanalisation ohne GAK
 - optische Prüfung oder mit Luft und Wasser

→ erstmalig bis 2012



1. Beschäftigung des Betreibers mit seinen Anlagen (Gesamtübersicht)

2. Information der „Geschäftsleitung“

→ Begründung von Handlungsbedarf

→ Entscheidungsgrundlage für Investitionen

→ Öffentlichkeitsarbeit

3. Vollzugsnachweis SüVO

→ Erfüllung der Dokumentationspflicht minimiert

„Vor-Ort-Überwachung“ durch zuständige Behörde



4. Datenbereitstellung für Berichtspflichten

→ *KomAbwRL, IVU, PRTR, WRRL, HELCOM u.s.w.*

→ *Harmonisierung mit UStatG-Berichtspflichten,
Klärschlamm- und DWA-Abfragen*

***Betriebsberichte sollten grundsätzlich aus
dem Kanalkataster generierbar sein!!!***



- **Novellierung 2012 über Arbeitsgruppe**
- **umfangreiche Beteiligung von Betreibern und Behörden**
 - **unbefristete Geltungsdauer**
 - **keine grundsätzlichen Korrekturen**
- **Erstprüfung GAK und RW-Kanalisation bis 2017**
- **Einführung von Intervallen für Wiederholungsprüfungen**
 - **web-basiertes Berichtswesen (eGovernment)**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!